

EINLADUNG

zu der **am 4. Mai 2023, um 16:00 Uhr**, im Festsaal des Rathauses stattfindenden
479. Sitzung des Gemeinderates der Stadtgemeinde Schwechat.

Tagesordnung:

ÖFFENTLICHE SITZUNG

- 1.) Sitzungsprotokoll der 478. Sitzung des Gemeinderates am 30.3.2023
- 2.) BGM-Bericht
- 3.) Anfragen
- 4.) Nachwahl in Ausschüsse
- 5.) Subventionen 2023
- 6.) Subvention Saalmiete Scheune
- 7.) Förderung einer Veranstaltung im Multiversum - Österreichischer Volleyball
Verband - ÖVV
- 8.) Resolution "Städte und Gemeinden für Tempo 30"
- 9.) Abhaltung von Motorrad-Sicherheitstagen
- 10.) Anmietung von Turnhallen im Gymnasium und in der Berta von Suttner Schule
- 11.) Schülertransport durch ein Busunternehmen - Zuschlags-bzw.
Auftragserteilung
- 12.) Löschung von Rechten an Liegenschaften
- 13.) Römerstrasse 88 / Verkauf eines Grundstücks (Gst.Nr.: 808/11, EZ 571, KG
Mannswörth)

- 14.) Lieferungen und Leistungen Abteilung 10
- 15.) Neubau einer Kinderbetreuungseinrichtung am Standort Frauenfeld;
Durchführung der "Totalunternehmer - Ausschreibung
- 16.) Abschluss eines Kooperationsvertrages mit der Radland GmbH (nextbike)
- 17.) Thermische Gebäudesanierung MS Schmidgasse - Abschluss eines Fördervertrages mit der Kommunalkredit Public Consulting GmbH
- 18.) Ehbrustergasse 5, Lager Nr.VI - Befristete Mietvertragsverlängerung Manfred Kässer, Sport an Design
- 19.) Bestellung eines Gemeindevertreters in den Abfallwirtschaftsverband
- 20.) Nachbesetzung der Disziplinarkommission

NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG

- 21.) Allgemeine Personalangelegenheiten
- 22.) Städt. Wohnhäuser; Einbringung von Klagen
- 23.) Abwasserbeseitigungsanlage - Druckleitungen Rannersdorf / Durchführung von Ausschreibungsverfahren

Die Bürgermeisterin

NIEDERSCHRIFT

über die 479. Sitzung des Gemeinderates der Stadtgemeinde Schwechat
am 4. Mai 2023

BGM Baier Karin eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Anwesend waren: 1.) Vorsitzende BGM Baier Karin
2.) VBGM Habisohn Christian

die Mitglieder des Stadtrates:

- | | |
|------------------------|---------------------------|
| 3.) STR Edelmayr Vera | 4.) STR Luksch MSc Marco |
| 5.) STR Mlada DI Inna | 6.) STR Schaffer Walter |
| 7.) STR Imre Anton | 8.) STR Jahn DI Simon |
| 9.) STR Pinka DI Peter | 10.) STR Zistler Wolfgang |

die Mitglieder des Gemeinderates:

- | | |
|--------------------------------------|---------------------------------------|
| 11.) GR Fälbl-Holzapfel Susanne | 12.) GR Flandorfer Sabrina |
| 13.) GR Frauenberger Ing. Angelika | 14.) GR Haschka Benjamin MSc |
| 15.) GR Haschka Miriam BSc | 16.) GR Howorka Peter |
| 17.) GR Luksch Daniel | 18.) GR Oppenauer David |
| 19.) GR Sabotin Marcel | 20.) GR Scharinger Monika |
| 21.) GR Schnabel Edwin | 22.) GR Semtner Franz |
| 23.) GR Tröstl Anna | 24.) GR Edelhauser MMag. Alexander |
| 25.) GR Freiberger Mag. (FH) Mario | 26.) GR Holy Martina |
| 27.) GR Schaidler Johann | 28.) GR Süßenbacher Gabriele |
| 29.) GR Haschka Mag. Paul (TOP 8-23) | 30.) GR Vanek BSc MA Helga (TOP 8-23) |
| 31.) GR Waldhör Merlin | 32.) GR Bognar Alice |
| 33.) GR Jakl Helmut | 34.) GR Maucha Kerstin |

Entschuldigt waren: 35.) STR Beck Ing. Thomas
36.) GR Lang Max
37.) GR Winkelbauer Viktoria

Unentschuldigt waren: -

Sonstige Anwesende: -

Beginn der Sitzung: 16:00 Uhr

Vor Eingehen in die Sitzung begrüßt Bürgermeisterin Karin Baier die neue Gemeinderätin Frau Miriam Haschka und wünscht ihr alles Gute für ihr neues Amt.

Weiters teilt Bürgermeisterin Karin Baier mit, dass 2 Dringlichkeitsanträge vorliegen:

Der 1. Dringlichkeitsantrag (Beilage 1), eingebracht von der Fraktion SPÖ, betrifft das Thema "Bestellung eines Gemeindevertreters in den Abfallwirtschaftsverband". Verlesen wird der Dringlichkeitsantrag von GR Susanne Fälbl-Holzapfel.

Abstimmungsergebnis: Dem Dringlichkeitsantrag wurde einstimmig die Dringlichkeit zuerkannt. Er wird in die Tagesordnung aufgenommen und unter TOP 19 in der heutigen GR-Sitzung im öffentlichen Teil behandelt. Die nachfolgenden Punkte verschieben sich entsprechend.

Der 2. Dringlichkeitsantrag (Beilage 2), eingebracht von der Fraktion SPÖ, betrifft das Thema "Nachbesetzung der Disziplinarkommission". Verlesen wird der Dringlichkeitsantrag von GR Monika Scharinger.

Abstimmungsergebnis: Dem Dringlichkeitsantrag wurde einstimmig die Dringlichkeit zuerkannt. Er wird in die Tagesordnung aufgenommen und unter TOP 20 in der heutigen GR-Sitzung im öffentlichen Teil behandelt. Die nachfolgenden Punkte verschieben sich entsprechend.

Beilagen:



1_DRA_AWS_Frauen
berger.pdf



2_DRA_Disziplinarko
mmission_Mlada.pdf

Ende der Sitzung: 17:18 Uhr

Die Vorsitzende:

Bürgermeisterin

Schriftführer:

Stadtamtsdirektor

Für die Fraktion der SPÖ:

Für die Fraktion der GRÜNEN:

Für die Fraktion der FPÖ:

Für die Fraktion der ÖVP:

Für die Fraktion der NEOS:

Für die Fraktion der GfS:

479. Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, 4. Mai 2023

Punkt 1 der Tagesordnung

Sitzungsprotokoll der 478. Sitzung des Gemeinderates am 30.3.2023

Vortragender: **Bürgermeisterin Baier Karin**

SACHVERHALT

Das Sitzungsprotokoll der 478. Sitzung des Gemeinderates am 30.3.2023 wurden von der Bürgermeisterin, dem Schriftführer und je einem Vertreter der einzelnen Fraktionen des Gemeinderates ordnungsgemäß unterfertigt.

Bis dato sind keine Einwändungen gegen den Inhalt des Sitzungsprotokolls gemäß § 53 Abs. 5 NÖ Gemeindeordnung 1973 i.d.g.F. eingelangt. Somit gilt dieses als genehmigt.

Wechselrede: keine

Punkt 2 der Tagesordnung

BGM-Bericht

Vortragender: **Bürgermeisterin Baier Karin**

SACHVERHALT

Stadt- und Schulmeisterschaften Schwimmen

Am Montag 30.Jänner 2023 fanden im Hallenbad Schwechat die Stadt- und Schulmeisterschaften der Unterstufen statt. 200 SchülerInnen aus der Sportmittelschule und dem BG/BRG Schwechat waren gemeldet, die über die 25m bzw. 50m Brust und Freistil um den Titel geschwommen sind.

Stadt- und Schulmeisterschaften Cachibol

19 Teams aus der Volksschule Schwechat und Volksschule Mannswörth nahmen erstmals am 17.März 2023 beim Cachibol Turnier der 2.Klassen teil. In beiden Turnsälen der VS Schwechat wurde das Turnier gespielt. Die 150 Kinder hatten großen Spaß daran neue Erfahrungen im Ballsport Cachibol zu sammeln.

Jugendsport

Die Anmeldungen für das 2.Semester der Jugendsportkurse (Schwimmkurse, Kleinkinderturnen, Turnen & Spiele und die Zusatzangebote der VS Frauenfeld) sind sehr gut gebucht, mehr als 320 Buchungen sind bisher online eingegangen. Das Angebot der zusätzlichen Turnstunde in der VS Schwechat und VS Mannswörth wurde von 168 SchülerInnen in Anspruch genommen.

Stadt- und Schulmeisterschaften Schwimmen

Am Montag 24.April 2023 fanden im Hallenbad Schwechat die Stadt- und Schulmeisterschaften der Volksschulen statt. 270 SchülerInnen (neuer Teilnehmerrekord) aus der VS Frauenfeld, VS Mannswörth und VS Schwechat waren gemeldet, die über die 25m Brust und Freistil um den Titel geschwommen sind.

Stadt- und Schulmeisterschaften Tischtennis

21 Teams aus der Sport- und Sprach-Mittelschule und des BG +BRG Schwechat nahmen am 28.April 2023 beim Tischtennisturnier teil. In den Turnsälen des BG+BRG Schwechat wurde das Turnier in den Bewerbungen U13 und U15 gespielt.

Fahrsicherheitstraining in Schwechat feierte 20-jähriges Jubiläum

Das jährliche Fahrsicherheitstraining in Schwechat fand am vergangenen Wochenende statt und feierte sein 20-jähriges Bestehen. Organisiert vom Polizei Sportverein Schwechat, Zweigverein Motorsport, hat die Veranstaltung zunehmend mehr Teilnehmer:innen. Serena Hamberg, die seit 20 Jahren den Übungsplatz unentgeltlich zur Verfügung stellt, erhielt für ihre langjährige Unterstützung besondere Anerkennung. Das Training fördert vorausschauendes Fahren und erhöht das Sicherheitsbewusstsein der Teilnehmer.

Tage der Musikschulen in Niederösterreich

Im Rahmen der Niederösterreichischen "Tage der Musikschulen" präsentiert sich die Joseph Eybler Musikschule dieses Jahr in einem neuen Format:

Lehrende der Musikschule organisierten 11 unterschiedliche Veranstaltungen, welche auf 5 Tage verteilt, aufgeführt und abgehalten worden sind.

Die gesetzten Ziele waren:

- " Den Schüler:innen eine Bühne für ihre musikalische Leistung bieten zu können
- " Diverse Konzertstätten der Gemeinde zu nutzen und zum Klingen zu bringen
- " Planung und Umsetzung neuer Formate und Konzepte
- " Die Aufmerksamkeit auf die Musikschule zu lenken

Hervorzuheben ist vor allem der erstmalig durchgeführte Tag der offenen Tür. Um die 280 Schüler:innen der VS Schwechat & Mannswörth haben die Musikschule besucht. Im Rahmen einer Schnitzeljagd haben die Schüler:innen die unterschiedlichsten Instrumente gehört und selber ausprobieren dürfen.

Beteiligt an der Organisation & Umsetzung der Festival-Woche waren alle 20 Kolleg:innen der Joseph Eybler Musikschule, die Kolleg:innen der Abteilung 5 sowie um die 100 Schüler:innen.

Von Dienstag, den 2.5. bis Samstag, den 6.5.2023 finden an diversen Standorten in Schwechat Darbietungen der Musikschule statt. Nähere Informationen erhalten Sie gerne in der Kulturabteilung.

Erfolgreiche Eröffnung des Schwechater Marktes am Hauptplatz

Trotz des nicht optimalen Wetters ließen es sich zahlreiche Besucher:innen nicht nehmen, zur Eröffnung des neuen "Schwechater Marktes" zu kommen. Der Markt wird ab sofort jeden dritten Samstag im Monat von 8-12 Uhr am Hauptplatz stattfinden und bietet ein breites Angebot an regionalen und frischen Produkten. Pünktlich um 8:30 Uhr durfte ich offiziell den Markt eröffnen und begrüßte die anwesenden Gäste. Als besonderes Highlight erhielten die ersten 50 Besucher:innen Goodie Bags, gefüllt mit Produkten und Gutscheinen der Marktstandler. Dieser Markt ist ein Wunsch, der mir schon seit vielen Jahren am Herzen liegt, und ich freue mich, dass er nun endlich in Erfüllung gegangen ist. Hier können sich Menschen treffen, miteinander plaudern und regionale sowie frische Produkte einkaufen. Der nächste dritte Samstag in diesem Monat ist der 20. Mai.

Neuzugezogenen Veranstaltung, Öffi-Tag und Bananen

Die Stadtgemeinde Schwechat lud am Donnerstag, dem 20. April ins Rathaus zur Neuzugezogenen-Veranstaltung kombiniert mit dem Öffi-Tag und dem Tag der Banane. Bei der Veranstaltung hatten die Gäste die Möglichkeit, sich über die

verschiedenen Angebote und Institutionen in Schwechat zu informieren. Ich durfte gemeinsam mit vielen Kolleg:innen aus dem Gemeinderat die Veranstaltung eröffnen.

Auch der öffentliche Verkehr spielte eine Rolle an diesem Abend: Mit dem "Tag der Öffis" setzen wir ein Zeichen für umweltfreundliche Mobilität. So gab es eine Gratis-Rundfahrt mit einem neuen Elektro-Bus durch Schwechat. Interessierte konnten sich über die öffentlichen Verkehrsmittel in der Region informieren. Auch den "Tag der Banane" hat Schwechat als Fair-Trade-Stadt gleich mitgefeiert. Den Besucher:innen wurden dabei faire Bananen geschenkt und sie konnten sich über den fairen Handel informieren. Für das leibliche Wohl sorgte der Food Truck "Helmarts". Die Veranstaltung bot den Gästen einen abwechslungsreichen Abend mit vielen Informationen und Unterhaltung. Großer Dank gilt hierbei allen Aussteller:innen, die ebenfalls Teil dieser Veranstaltung waren.

Erfolgreiche Flurreinigung in Mannswörth

Die Stadtgemeinde Schwechat lud am Samstag, dem 22. April zur Flurreinigung nach Mannswörth. Ziel der Aktion war es, die Umgebung von Abfall und Müll zu befreien und somit einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz und zur Erhaltung der Lebensqualität in der Region zu leisten. Gemeinsam mit freiwilligen Helfer:innen und der Freiwilligen Feuerwehr Mannswörth wurde die Flurreinigung durchgeführt.

Kleinteiliger Unrat wurde über unsere Freiwilligen gesammelt, um sperrige Güter hat sich dankenswerter Weise die Feuerwehr gekümmert.

Treffpunkt war am Spielplatz in der Nähe des Teiches beim "Hexenhaus". Vor Ort wurden Warnwesten, Handschuhe und Müllsäcke zur Verfügung gestellt, um die Teilnehmer:innen bei der Reinigung zu unterstützen. Großer Dank gilt auch dem SC Mannswörth - der Sportverein kümmerte sich um Speis und Trank und versorgte die freiwilligen Helfer:innen mit Würstel, Schnitzelsemmeln und Co.

Ich bedanke mich nochmals bei allen Teilnehmer:innen für ihr Engagement und lade auch in Zukunft alle Interessierten herzlich ein, sich an weiteren Aktionen für den Umweltschutz und die Erhaltung der Lebensqualität zu beteiligen.

"Die Flurreinigungsaktion war ein großer Erfolg und verdeutlicht das gemeinsame Engagement der Bürger:innen für eine saubere Umgebung

Veranstaltungstipp -Tag der offenen Bauhoftüre

Die Stadt Schwechat lädt alle herzlich dazu ein, den städtischen Bauhof im Rahmen des Tags der offenen Bauhoftüre zu besuchen. Die Veranstaltung findet am Freitag, den 12. Mai von 15 -18 Uhr in der Bahngasse 4 statt.

Während des Tages der offenen Tür haben Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, den Bauhof der Stadtgemeinde näher kennenzulernen und sich über die verschiedenen Aufgaben und Projekte zu informieren. Das Team des Bauhofs wird vor Ort sein, um Fragen zu beantworten und die Besucher:innen durch die Einrichtungen (Fuhrpark, Tischlerei und Co) zu führen.

Sing und Swing

Am Wochenende 22. und 23. April fand zum zweiten Mal das Frühlingsfest "Sing & Swing" im Schlosshof der Rothmühle statt. Bei angenehmen Temperaturen kamen bereits am ersten Nachmittag zahlreiche Gäste zum Fest, die auch das Angebot eines kleinen Marktes in Anspruch nahmen. Musikalisch gesehen bot "Sing & Swing" einen breiten Mix vom Wienerlied über Jazz bis hin zu Indie-Musik und Pop, der auf einer Kooperation der Stadtgemeinde mit dem Schwechater Musikerstammtisch

basierte. Höhepunkt der Darbietungen war ein fulminanter Auftritt der Band Dela Dap am Samstagabend.

Wie leider immer wieder zu beobachten ist, war das Interesse trotz toller Angebote und schönem Wetter nicht so groß wie wir uns das gewünscht hätten. Auch über mehr Beteiligung aus dem Gemeinderat hätten wir uns gefreut. Vielleicht schaffen wir es beim nächsten Mal bei möglicherweise verkürzter Timeline auf mehr Begeisterung zu stoßen.

AWS Gebührenerhöhung

Seit Monaten setzen wir uns aktiv dafür ein, dass es auch beim AWS, wie in der Stadtgemeinde Schwechat, angesichts der Teuerungswelle, welche die Bevölkerung zunehmend belastet, zu keiner neuerlichen Gebührenerhöhung 2023 kommt. Aktuell stehen die Zeichen auf Sturm in der diesbezüglichen Kommunikation. Wir bleiben dran und hoffen das Beschlussgremium noch überzeugen zu können.

Wechselrede: keine

479. Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, 4. Mai 2023

Punkt 3 der Tagesordnung

Anfragen

Vortragender: **Bürgermeisterin Baier Karin**

SACHVERHALT

Es sind keine Anfragen eingelangt.

Wechselrede: keine

479. Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, 4. Mai 2023

Punkt 4 der Tagesordnung

Nachwahl in Ausschüsse

Vortragender: **Bürgermeisterin Baier Karin**

SACHVERHALT

Nach dem Mandatsverzicht von GR David Stockinger aus dem Gemeinderatsklub der SPÖ (rechtswirksam am 19.4.2023) ist eine Neubesetzung in den jeweiligen Ausschüssen notwendig geworden (GRA I, IV, V und VI).

Es liegt folgender Wahlvorschlag der Wahlpartei "SPÖ" vor:

Ausschuss I - Kinderbetreuung, Jugend, Frauen, Familien, Senioren, Gesundheit und Soziales

GR Miriam Haschka

GRA IV - Liegenschaften und Wohnungen

GR Marcel Sabotin

Ausschuss V - Bau, Verkehr, Umwelt, Zivilschutz, Raumordnung, Flächenwidmung, Katastrophenschutz

GR Miriam Haschka

Als Vorsitzender im GRA V wird GR David Oppenauer vorgeschlagen.

GR VI - Prüfungsausschuss

GR Monika Scharinger

Die Wahl ist mittels Stimmzettel vorzunehmen und ich ersuche die Gemeinderäte Susanne Fälbl Holzapfel von der SPÖ, GR Merlin Waldhör von den GRÜNEN, GR

Helmut Jakl von der FPÖ, Alice Bogner von GfS, Paul Haschka von den Neos und Mag. Mario Freiberger von der ÖVP als Wahlhelfer zu fungieren.

Ich unterbreche die Sitzung zur Vornahme der Wahl.

Ich nehme die unterbrochene Sitzung wieder auf und gebe das Abstimmungsergebnis bekannt:

Abgegebene Kuverts:32

Abgegebene Stimmzettel: 32

Davon ungültige Stimmen: 1

Auf GR Miriam Haschka lauten 30 Stimmzettel
Damit ist GR Miriam Haschka in den GRA I gewählt.

Auf GR Marcel Sabotin lauten 30 Stimmzettel
Damit ist GR Marcel Sabotin in den GRA IV gewählt.

Auf GR Miriam Haschka lauten 30 Stimmzettel
Damit ist GR Miriam Haschka in den GRA V gewählt.

Auf GR Monika Scharinger lauten 31 Stimmzettel
Damit ist GR Monika Scharinger in den GRA VI gewählt.

Wechselrede: keine

Punkt 5 der Tagesordnung

Subventionen 2023

Antragsteller: **Bürgermeisterin Baier Karin**

SACHVERHALT

Der Verein "Biogarteln am Wallhof" hat am 5.3.2023 sowie der "Fischereiverein Mannswörth" am 23.2.2023 haben ein Subventionsansuchen an die Stadtgemeinde Schwechat übermittelt.

Ebenso hat der Club Alanova Schwechat am 31.3.2023 einen Förderantrag zur Förderung des heurigen Schulballes des Gymnasiums eingebracht.

Subventionsansuchen für 2023 hätten laut Förderrichtlinien am 15.9.2022 bei der Stadtgemeinde Schwechat eingelangt sein müssen.

Bei den Anträgen handelt es sich um erstmals eingelangte Ansuchen. Es wurden alle notwendigen Unterlagen übermittelt.

Nach Vorberatung in den zuständigen Gemeinderatsausschüssen sowie im Stadtrat stelle ich zur Beschlussfassung durch den Gemeinderat folgenden

A n t r a g :

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Schwechat genehmigt eine Subvention für

- 1.) den Verein "Biogarteln am Wallhof" in Höhe von € 440,00 sowie
- 2.) den "Fischereiverein Mannswörth" in Höhe von € 500,00
3. den Club Alanova Schwechat in Höhe von € 5.000,00

von der VASSt. 1.06100.757000.

Wechselrede: keine

Abstimmungsergebnis: Sämtliche Mitglieder des Gemeinderates stimmen für den Antrag.

479. Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, 4. Mai 2023

Punkt 6 der Tagesordnung

Subvention Saalmiete Scheune

Antragsteller: **Bürgermeisterin Baier Karin**

SACHVERHALT

Die Stadtmusik Schwechat hat um Subvention der Saalmiete in der Scheune für das Frühjahrskonzert am 15.4.2023 ersucht.

Das Ansuchen ist am 5.4.2023 bei der Stadtgemeinde Schwechat eingelangt.

Nach Vorberatung in den zuständigen Gemeinderatsausschüssen sowie im Stadtrat stelle ich zur Beschlussfassung durch den Gemeinderat folgenden

A n t r a g :

Der Gemeinderat genehmigt die Subvention der Saalmiete für die Scheune für das Frühjahrskonzert der Stadtmusik Schwechat am 15.4.2023 in Höhe von € 480,00 (Betrag inkl. € 60,00 Reinigung) von der VASSt. 1.06100.757000.

Beilage:



Ansuchen
Stadtmusik_15042023

Wechselrede:

keine

Abstimmungsergebnis: Sämtliche Mitglieder des Gemeinderates stimmen für den Antrag.

Punkt 7 der Tagesordnung

**Förderung einer Veranstaltung im Multiversum - Österreichischer Volleyball
Verband - ÖVV**

Antragsteller: **Bürgermeisterin Baier Karin**

SACHVERHALT

2023 sollen zwei Heimspiele des Damen- und ein Heimspiel unseres Herren-Nationalteams im Rahmen der CEV European Silver League 2023 im Multiversum Schwechat stattfinden. An der Organisation beteiligt sind der Niederösterreichische Volleyballverband und der Österreichische Volleyballverband.

Die CEV European Silver League 2023 ist Teil einer Liga der besten europäischen Nationalteams. Das Österreichische Nationalteam der Damen und Herren spielt gegen die besten Nationalteams Europas auch um wichtige Ranglistenpunkte. Ziel ist es sich mit beiden Teams für das Final Four zu qualifizieren. Alle Spiele der österreichischen Nationalteams werden hierbei im ORF Sport+ und/oder der ORF TVthek übertragen und entsprechend auf allen ORF Kanälen transportiert.

Spieltermine:

14.06.2023; 17:00 Uhr Damen Österreich - Estland
14.06.2023; 20:15 Uhr Herren Österreich - Georgien
17.06.2023; 17:00 Uhr Damen Österreich - Nord Mazedonien

Weiters plant der ÖVV im Zuge dieser Veranstaltung einige Aktionen für Vereine & die österreichische Volleyball Community.

Besonderer Fokus soll darauf gelegt werden, Kinder und Jugendliche zur Veranstaltung zu bringen (Schul- und Vereinseinladungen), sowie mit den Stars der Nationalteams im Rahmen von Showtrainings in den Schulen präsent zu sein.

Der Volleyball Verband plant u.a. folgende Maßnahmen in der weiteren Bewerbung umzusetzen:

-) Aussendungen an alle VolleyballerInnen Österreichs (Mail, Newsletter, Social Media) mit speziellen Angeboten u.a. für Nächtigungen, Aktivitäten (Ausgehen, Shopping, Sightseeing)
-) Promotion in Print, TV (ORF), Medienkooperationen, Bewerbung des Landes Niederösterreich und Stadt Schwechat in Kooperation mit der Stadt, Tourismus, etc.

Durch die genannten Maßnahmen sollen Volleyball-Interessierte Menschen aus ganz Österreich auf das Land Niederösterreich und Stadt Schwechat aufmerksam gemacht und zum Besuch und Nächtigung animiert werden.

-) Angesprochene Zielgruppen: 49% Damen, 51% Herren, 67% sind 18 - 34 Jahre
-) Das Spiel wird live durch den ORF übertragen. Zusätzlich folgen Berichterstattungen im Vor- und Nachfeld.
-) Erwartete Wertschöpfung durch die Veranstaltungen: ca. 75.000 EUR

Nach Vorberatung in den zuständigen Gemeinderatsausschüssen sowie im Stadtrat stelle ich zur Beschlussfassung durch den Gemeinderat folgenden

A n t r a g :

Der Gemeinderat genehmigt die Bereitstellung von einem Frei-Tag jener der Stadtgemeinde Schwechat zur Verfügung stehenden Mietfrei-Tage im Multiversum Schwechat für die "CEV European Silver League 2023" am 14.6.2023 bzw. 17.6.2023 des Österreichischen Volleyball Verbandes.

Beilagen:



1_Antrag_ÖVV.pdf



2_Beschreibung_ÖVV.
pdf

Wechselrede:

keine

Abstimmungsergebnis:

Sämtliche Mitglieder des Gemeinderates stimmen für den Antrag.

Punkt 8 der Tagesordnung

Resolution "Städte und Gemeinden für Tempo 30"

Antragsteller: **Bürgermeisterin Baier Karin**

SACHVERHALT

Umsetzung von Tempo 30 für höhere Lebensqualität und Verkehrssicherheit in Städten und Gemeinden vereinfachen

369 Menschen wurden im Jahr 2022 in Österreich im Verkehr getötet, jede vierte Person starb wegen überhöhter Geschwindigkeit. Im 3-Jahres-Zeitraum 2019 bis 2021 passierte jeder vierte tödliche Verkehrsunfall im Ortsgebiet.

Bei Tempo 30 statt Tempo 50 sinkt das Risiko tödlicher Verletzungen bei Zusammenstößen mit Gehenden um 75 Prozent. Das spiegelt sich auch in der Unfallstatistik von Städten wider, die Tempo 30 zum Standard gemacht haben. In Graz, wo mit Ausnahme der Hauptverkehrsstraßen seit dem Jahr 1992 flächendeckend Tempo 30 gilt, ging die Zahl der Verkehrstoten im Durchschnitt der drei Jahre vor beziehungsweise nach Umsetzung um 50 Prozent zurück. Das häufig genannte Gegenargument "Zeitverlust" hat sich nicht bewahrheitet: Die durchschnittliche Kfz-Geschwindigkeit reduzierte sich lediglich minimal um 0,5 km/h. Die Akzeptanz der Regelung stieg von 44 Prozent kurz vor der Umsetzung auf 77 Prozent zwei Jahre später. Auch in Brüssel ging die Anzahl der Verkehrstoten im Jahr 2021 um 55 Prozent und jene der Schwerverletzten um 22 Prozent zurück, nachdem ab Jänner Tempo 30 zum Standard wurde.

Ein Drittel der Bevölkerung in Österreich fühlt sich vom Lärm belästigt, 40 Prozent davon durch Kfz-Verkehr. Aus Sicht der öffentlichen Gesundheitsvorsorge ist Verkehrslärm nach Feinstaub der zweitgrößte quantifizierbare Umweltfaktor. Lärm beeinträchtigt sowohl Gesundheit als auch Wohlbefinden. Messungen zeigen, dass sich der Dauerschallpegel bei Tempo 30 statt 50 um ein bis vier Dezibel reduziert - was das menschliche Ohr wie eine Halbierung der Verkehrsmenge wahrnimmt. Ab etwa 30 km/h ist das Rollgeräusch lauter als der Antrieb. Elektro-Fahrzeuge können somit ihren Lärmvorteil bei Tempo 30 ausspielen, nicht aber bei höheren Geschwindigkeiten.

Die Klimakrise ist die größte gesellschaftliche Herausforderung unserer Zeit. Der Verkehr ist dabei das größte Sorgenkind - ein "weiter wie bisher" keine Option. Tempo 30 leistet dabei durch einen gleichmäßigeren Verkehrsfluss, die Aufwertung des öffentlichen Raums und die Attraktivierung bewegungsaktiver Mobilität einen unverzichtbaren Beitrag. Während Analysen von Einzelfahrzeugen unter Laborbedingungen bezüglich Luftqualität und Schadstoffausstoß zu unterschiedlichen Ergebnissen kommen, zeigen empirische Untersuchungen in der Praxis eine Abnahme der Luftschadstoffbelastung nach Einführung von Tempo 30, wobei vor allem ein gleichmäßigerer Verkehrsfluss eine Rolle spielt.

Neben der generellen Attraktivierung von Gehen und Radfahren durch Verkehrsberuhigung kommt für Städte und Gemeinden ein gewichtiges Kostenargument hinzu: in Tempo 30-Zonen können Radfahrende je nach Verkehrsaufwand im Mischverkehr mitfahren, bei Tempo 50 sind gemäß offiziellen Richtlinien meist baulich getrennte Radwege vorgesehen. Durch die zunehmende Urbanisierung nimmt auch die Nutzungskonkurrenz um öffentliche Flächen zu. Tempo 30 schafft Spielraum für eine Umgestaltung des öffentlichen Raums ohne die Straßenkapazität einzuschränken, da die Fahrbahnbreite bei niedrigerem Tempo reduziert werden kann - etwa für mehr Begrünung, um das zunehmende Gesundheitsproblem urbaner Hitzeinseln zu bekämpfen.

Tempo 30 verbessert die lokale Lebens- und Aufenthaltsqualität des öffentlichen Raums. Ein guter Indikator dafür sind Kinder. Eine Untersuchung aus Deutschland zeigt, dass Kinder in verkehrsberuhigten Tempo 30-Zonen durchschnittlich mehr als doppelt so lange ohne elterliche Aufsicht im Wohnumfeld draußen spielen, als in einer Straße mit Durchzugsverkehr und Tempo 50. Zudem ist Tempo 30 eine wichtige Maßnahme zur Förderung selbständiger und bewegungsaktiver Mobilität von Kindern - die oft mit der Begründung "zu gefährlich" unterbunden wird. Die Umsetzung von Tempo 30 ist gut mit dem Öffentlichen Verkehr vereinbar. Die Umsetzung von Tempo 30 kann die Fahrzeit zwar geringfügig um etwa 15 Sekunden pro Kilometer erhöhen, durch einen gleichmäßigeren Verkehrsfluss ergeben sich jedoch auch Vorteile bei Planbarkeit und Verkehrssicherheit. Durch begleitende Maßnahmen wie Bevorrangungen, eigene Spuren oder vorgezogene Haltestellen kann die Situation für den Öffentlichen Verkehr weiter verbessert werden.

Für Tempo 30 sprechen somit viele Gründe:

- Tempo 30 rettet Leben
- Tempo 30 reduziert Lärm und verbessert die lokale Lebens- und Aufenthaltsqualität
- Tempo 30 ist kostengünstig, einfach umzusetzen und spart Investitionskosten
- Tempo 30 schafft Spielraum für Begrünung, breitere Geh- und Radwege, mehr Sitzgelegenheiten sowie eine Attraktivierung des öffentlichen Raums
- Tempo 30 fördert gesunde, bewegungsaktive Mobilität zu Fuß und mit dem Fahrrad und unterstützt die selbständige Mobilität von Kindern und Jugendlichen
- Tempo 30 ist ein wichtiger Baustein in Richtung klimaverträgliche Verkehrswende
- Tempo 30 und Verkehrsberuhigung stärkt den Einzelhandel und die Nahversorgung

Derzeitige Rechtslage verhindert oft die Umsetzung von Tempo 30

Gemäß §20 Abs. 2 StVO beträgt die standardmäßige Höchstgeschwindigkeit im Ortsgebiet 50 km/h. §20 Abs. 2 lit a ermöglicht per Verordnung für ein gesamtes Ortsgebiet eine geringere Höchstgeschwindigkeit festzulegen - von der jedoch

einzelne Straßen, Straßenabschnitte und Straßenarten (also zum Beispiel Landesstraßen) auszunehmen sind, sofern dies den Zweck der Verordnung nicht gefährdet. Abseits dieser Möglichkeit können für einzelne Straßen auf Basis des §43 Abs. 1 lit b Z1 oder §43 Abs. 2 Ausnahmen verordnet werden, deren Erforderlichkeit einzeln zu begründen ist. Diese Begründung bedarf im Regelfall eines Gutachtens inklusive Grundlagenerhebung etwa von Verkehrsdaten (zum Beispiel Frequenzen) und Gefahrenmomenten (beispielsweise Unfallhäufigkeit). Die StVO stellt somit für Städte und Gemeinden bei der Umsetzung von Tempo 30 oft ein Hindernis dar:

- Die Umsetzung von Tempo 30 auf Basis des §43 muss zur Fernhaltung von Gefahren und Belästigungen insbesondere durch Lärm, Geruch oder Schadstoffe nicht nur einen Beitrag leisten, sondern erforderlich sein. Dieser Nachweis ist auf breiten, für Kfz-Verkehr und Tempo 50 ausgelegten Straßen oft nicht zu erbringen
- wodurch das Tempo durch die Infrastruktur in Stein gemeißelt ist und eine Tempo-Reduktion einen kostspieligen Straßenumbau voraussetzen würde.
- Kriterien in Bezug auf Klimaschutz, Klimawandelanpassung sowie Lebens- und Aufenthaltsqualität speziell in Ortszentren, Wohngegenden und vor Schulen können aktuell nicht als Begründung für Tempo 30 geltend gemacht werden.
- Vorausschauende Verkehrsplanung wird verunmöglicht, wenn nur Frequenzen von Radfahrenden und Gehenden vor Umsetzung von Tempo 30 als Begründung gelten.
- Sowohl Gemeinden in Bezug auf Gemeindestraßen, als auch Länder bei Landestraßen im Ortsgebiet sind bei Tempo-Reduktionen auf Bewilligung durch die Behörde angewiesen - welche die StVO aus Gründen der Amtshaftung häufig sehr streng auslegt. Trotz gutem Willen aller Beteiligten entstehen dadurch Pattsituationen, die Verkehrsberuhigung im Ortsgebiet verhindern.

Resultat ist, dass viele Städte und Gemeinden gerne häufiger Tempo 30 umsetzen würden, dies aber auf Basis der derzeitigen Gesetzeslage nicht oder nur sehr eingeschränkt können.

Ich stelle daher zur Beschlussfassung durch den Gemeinderat folgenden

A n t r a g :

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Schwechat beschließt, die auf der Website veröffentlichte Unterstützungserklärung "Städte und Gemeinden für Tempo 30" abzugeben.

Weiters soll diese Resolution mit der Bitte um Bearbeitung an das Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie sowie an den zuständigen Landesrat übermittelt werden. Dem VCÖ wird die Resolution zur Information übermittelt.

Wechselrede:

STR Wolfgang Zistler
STR DI Simon Jahn
STR Anton Imre 2 x
GR Susanne Fälbl-Holzapfel
BGM Karin Baier 2 x

Abstimmungsergebnis: Für den Antrag stimmen die Mitglieder der SPÖ, GRÜNE, NEOS und GfS.

Gegen den Antrag stimmen folgende Mitglieder des Gemeinderates:

Gemeinderat Jakl Helmut(FPÖ), Gemeinderätin Maucha Kerstin(FPÖ), Stadtrat Zistler Wolfgang(FPÖ)

Folgende Mitglieder enthielten sich der Stimme:

Gemeinderat Edelhauser MMag. Alexander(ÖVP), Gemeinderat Freiberger Mag. (FH) Mario(ÖVP), Gemeinderätin Holy Martina(ÖVP), Stadtrat Imre Anton(ÖVP), Gemeinderat Schaider Johann(ÖVP), Gemeinderätin Süßenbacher Gabriele(ÖVP)

Der Antrag ist somit mit der erforderlichen Stimmenmehrheit angenommen.

Punkt 9 der Tagesordnung

Abhaltung von Motorrad-Sicherheitstagen

Antragsteller: **Bürgermeisterin Baier Karin**

SACHVERHALT

Der Sicherheitsbeirat der Stadtgemeinde Schwechat bietet, wie in den vergangenen Jahren, gemeinsam mit den in Schwechat ansässigen Motorradclubs sowie dem PSV-Schwechat am 28., 29., und 30. April 2023 am Rübenplatz nächst der B10 ein Motorrad-Sicherheitstraining an.

Zweck dieses Angebotes ist die MotorradfahrerInnen auf die beginnende Saison vorzubereiten. Im Rahmen dieser Fahrsicherheitstrainings werden verschiedene fahr- und sicherheitstechnische Übungen angeboten. Die Teilnahme ist kostenpflichtig und der Reinerlös wird karitativen Zwecken (Motorradunfallopfer) gespendet.

Da das Fahrsicherheitstraining seit mittlerweile 20 Jahren besteht, soll der zur Verfügung gestellte Betrag für dieses Jubiläum einmalig auf € 3.000,00 (bisher € 2.000,00) erhöht werden.

Nach Vorberatung in den zuständigen Gemeinderatsausschüssen sowie im Stadtrat stelle ich zur Beschlussfassung durch den Gemeinderat folgenden

A n t r a g :

Der Gemeinderat beschließt die Bereitstellung von maximal € 3.000,00 für die Abhaltung der Motorradsicherheitstage.

Der entsprechende Betrag wird von der VA-Stelle 1.12000.729100 herangezogen. Die Mehrausgaben werden durch Mehreinnahmen im Jahresablauf gedeckt; ansonsten sind sie im Nachtragsvoranschlag zu berücksichtigen.

Wechselrede: keine

Abstimmungsergebnis: Sämtliche Mitglieder des Gemeinderates stimmen für den Antrag.

Punkt 10 der Tagesordnung

Anmietung von Turnhallen im Gymnasium und in der Berta von Suttner Schule

Antragsteller: **Vizebürgermeister Habisohn Christian**

SACHVERHALT

Um den bestehenden Übungsbetrieb des Schwechater Jugendsports und der Schwechater Sportvereine auch weiterhin aufrecht erhalten zu können, sollen auch für das Schuljahr 2023/24 die beiden Turnhallen im Gymnasium angemietet werden.

Weiters wird der Turnsaal der Sportmittelschule Schwechat in der Schmidgasse auch im Schuljahr 2023/24 aufgrund von Umbauarbeiten für den Jugendsport- und Vereinsbetrieb nicht zur Verfügung stehen. Um auch hier den Übungsbetrieb aufrechterhalten zu können, soll die Turnhalle in der Bertha von Suttner Schule wieder angemietet werden.

Nach Vorberatung in den zuständigen Gemeinderatsausschüssen sowie im Stadtrat stelle ich zur Beschlussfassung durch den Gemeinderat folgenden

A n t r a g :

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Schwechat genehmigt die Anmietung von 2 Turnhallen im Gymnasium Schwechat und von der Turnhalle in der Bertha von Suttner Schule in der Höhe von je maximal € 9.000,-- für das Schuljahr 2023/24.

Die entsprechenden Kreditmittel sind auf der VAS. 1/26901-700000 für 2023 vorgesehen und im VA 2024 dementsprechend zu dotieren.

Beilagen:



1_Angebot BG
Schwechat 2023_24.p



2_Angebot Bertha von
Suttner Schule 2023_24.p

Wechselrede: keine

Abstimmungsergebnis: Sämtliche Mitglieder des Gemeinderates stimmen für den Antrag.

479. Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, 4. Mai 2023

Punkt 11 der Tagesordnung

Schülertransport durch ein Busunternehmen - Zuschlags-bzw. Auftragserteilung

Antragsteller: Stadträtin Mlada DI Inna

SACHVERHALT

In der 476. GR- Sitzung vom 15.12.2022 wurde unter TOP 19 die Ausschreibung des Schülertransportes ab dem Schuljahr 2023/2024 beschlossen. Das Ausschreibeverfahren wurde durch die Anwaltskanzlei von MMag. Dr. Casati durchgeführt. Im Zuge des offenen Verfahrens hat ein einziger Anbieter ein entsprechendes Angebot abgegeben. Das Busunternehmen FD REISEN e.U. hat schon einige Erfahrungen im Bereich des Schülertransportes. Im Vorfeld fand ein Aufklärungsgespräch mit dem potentiellen Anbieter statt, um die erforderlichen Rahmenbedingungen und praktischen Umsetzungen abzustecken.

Das Leistungsangebot beinhaltet folgende Fahrten:

- Schülertransport im Stadtgebiet und nach Kledering
- Fahrten der VS Mannswörth zum Schwimmunterricht und zum Eislaufen
- zusätzlicher Schülertransport für Mannswörther Schulkinder, die aufgrund einer erforderlichen Klassenzuteilung im Stadtgebiet die Volksschule besuchen

Das Busunternehmen FD Reisen e.U., Brüßlgasse 15-25/24/16 , 1160 Wien soll den Zuschlag für den Schülertransport ab dem Schuljahr 2023/2024 erhalten.

Nach Vorberatung in den zuständigen Gemeinderatsausschüssen sowie im Stadtrat stelle ich zur Beschlussfassung durch den Gemeinderat folgenden

A n t r a g :

Der Gemeinderat beschließt die Beauftragung der Firma FD Reisen e.U., Brüßlgasse 15-25/24/16 ,1160 Wien mit der Abwicklung des erforderlichen Schülertransportes ab

dem Schuljahr 2023/2024. Die jährlichen Kosten für diese Leistung betragen € 133.672 zzgl. 10 % USt. . Die Angebotslegung bildet einen integrativen Bestandteil des Beschlusses. Die erforderlichen Mittel sind der Voranschlagsstelle 1.20000.621000 zu entnehmen.

Wechselrede: STR DI Inna Mlada
GR Mag. Mario Freiberger

Abstimmungsergebnis: Sämtliche Mitglieder des Gemeinderates stimmen für den Antrag.

STR Anton Imre stellt vor Eingehen in den Tagesordnungspunkt 12 (Löschung von Rechten an Liegenschaften) den Antrag auf vereinfachte Abstimmung gemäß § 11 der Geschäftsordnung für den GR, den STR und die GR-Ausschüsse der Stadtgemeinde Schwechat.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Annahme des Antrages

Punkt 12 der Tagesordnung

Löschung von Rechten an Liegenschaften

Antragsteller: **Stadtrat Jahn DI Simon**

SACHVERHALT

Es liegen Anträge für die Löschung der Stadtgemeinde Schwechat einverleibten Rechte an Liegenschaften vor. Diese Rechte haben für die Stadtgemeinde Schwechat keine Relevanz mehr, es sollen daher die entsprechenden Löschungserklärungen ausgestellt werden.

Nach Vorberatung in den zuständigen Gemeinderatsausschüssen sowie im Stadtrat stelle ich zur Beschlussfassung durch den Gemeinderat folgenden

A n t r a g :

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Schwechat genehmigt die Löschung der in der Beilage aufgelisteten Rechte an den angeführten Liegenschaften.

Beilage:



Löschungen April
2023.doc

Wechselrede: keine

Abstimmungsergebnis: Sämtliche Mitglieder des Gemeinderates stimmen für den Antrag.

Punkt 13 der Tagesordnung

Römerstrasse 88 / Verkauf eines Grundstücks (Gst.Nr.: 808/11, EZ 571, KG Mannswörth)

Antragsteller: **Stadtrat Jahn DI Simon**

SACHVERHALT

Die Stadtgemeinde Schwechat ist Eigentümerin der Liegenschaft Gst.Nr.: 808/11, KG Mannswörth mit einem Gesamtausmass von 45m².

Der Eigentümer der unmittelbar angrenzenden Liegenschaft, Herr [REDACTED], hat Interesse an einem Ankauf der gegenständlichen Liegenschaft.

Da das Grundstück für die Stadtgemeinde Schwechat entbehrlich ist, erfolgt der Verkauf an Franz Webora.

Nach Vorberatung in den zuständigen Gemeinderatsausschüssen sowie im Stadtrat stelle ich zur Beschlussfassung durch den Gemeinderat folgenden

A n t r a g :

Der Gemeinderat beschließt den Abschluss des beiliegenden, einen integrativen Bestandteil dieses Beschlusses bildenden Kaufvertrages samt Treuhandvereinbarung mit Herrn [REDACTED], 2320 Schwechat.

Beilagen:



1_Kaufvertrag
Webora.pdf



2_Treuhandvereinbarung
Webora.pdf

Wechselrede: keine

Abstimmungsergebnis: Sämtliche Mitglieder des Gemeinderates stimmen für den Antrag.

479. Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, 4. Mai 2023

Punkt 14 der Tagesordnung

Lieferungen und Leistungen Abteilung 10

Antragsteller: **Stadtrat Jahn DI Simon**

SACHVERHALT

Für die Vorhaben "Neubau einer Kinderbetreuungseinrichtung am Standort Frauenfeld und "Künettenwiederherstellung ABA BA 16 WVA BA 14" ist die Beauftragung von Lieferungen und Leistungen erforderlich.

Nach Vorberatung in den zuständigen Gemeinderatsausschüssen sowie im Stadtrat stelle ich zur Beschlussfassung durch den Gemeinderat folgenden

A n t r a g :

Der Gemeinderat beschließt die Beauftragung folgender Lieferungen und Leistungen, entsprechend beiliegender, einen integrativen Bestandteil dieses Beschlusses bildenden, Auflistung, mit einer Gesamtsumme inkl. Reserve in Höhe von € 513.628,16.

Beilage:



Lieferungen und
Leistungen Abt. 10 GR

Wechselrede: keine

Abstimmungsergebnis: Sämtliche Mitglieder des Gemeinderates stimmen für den Antrag.

Punkt 15 der Tagesordnung

**Neubau einer Kinderbetreuungseinrichtung am Standort Frauenfeld;
Durchführung der "Totalunternehmer - Ausschreibung"**

Antragsteller: **Stadtrat Jahn DI Simon**

SACHVERHALT

Für den Neubau der Kinderbetreuungseinrichtung am Standort Frauenfeld wurde die notwendige Ausschreibungsunterlage für die Totalunternehmerleistungen erstellt.

Es handelt sich um ein 2-stufiges Verhandlungsverfahren im Oberschwellenbereich lt. Bundesvergabegesetz.

Die Einleitung des Verfahren erfolgt unmittelbar nach der Beschlussfassung; die Abgabe der Angebote für die 1. Stufe ist für Anfang Juli vorgesehen. Im Zuge der 2. Stufe des Verfahrens werden die entsprechenden Verhandlungen mit den Bietern geführt; ein Zuschlag und damit eine Beauftragung der Leistungen ist im Herbst 2023 geplant.

Hinsichtlich der qualitativen Ausführung des Vorhabens ist eine Ausführung im "Klimaaktiv Gold - Standard" vorgesehen. Optional wird die Ausführung des Objektes in Massiv- bzw. in Holzbauweise abgefragt.

Nach Vorberatung in den zuständigen Gemeinderatsausschüssen sowie im Stadtrat stelle ich zur Beschlussfassung durch den Gemeinderat folgenden

A n t r a g :

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Schwechat beschließt die beiliegende, einen integrativen Bestandteil dieses Beschlusses bildenden, Ausschreibungsunterlage für die Durchführung der "Totalunternehmer - Ausschreibung" für den Neubau der Kinderbetreuungseinrichtung am Standort Frauenfeld.

Beilagen:



1_20230316_Zahlung
splan Totalunternehm



2_20230403_Rahmen
terminplan KIGA und T



3_20230404_Funktion
ale Leistungsbeschreit



4_Bauangaben
Aufzug 630Kg E li SB1i



5_05220.23.02_Schw
echat_KiGa_k.pdf



6_Lageplan
Archaeologen Grabung



7_KIGA Europaplatz
3_BSP-Holz-OberflÄc



8_KIGA-EPL3_Ansicht
en NORD-SÄœD-SCHN



9_KIGA-EPL3_Ansicht
en NORD-SÄœD-SCHN



10_KIGA-EPL3_Ansich
ten OST-WEST_2023C



11_KIGA-EPL3_Ansich
ten OST-WEST-100_2



12_KIGA-EPL3_Grundr
iss DD_20230315.pdf



13_KIGA-EPL3_Grundr
iss DD-100_20230315.



14_KIGA-EPL3_Grundr
iss EG_20230315.pdf



15_KIGA-EPL3_Grundr
iss EG-100_20230315.



16_KIGA-EPL3_Grundr
iss OG_20230315.pdf



17_KIGA-EPL3_Grundr
iss OG-100_20230315



18_KIGA-EPL3_Lagepl
an-500_20230315.pdf



19_KIGA-EPL3_LP-500
_20230315.pdf



20_KIGA-Europaplatz
_20230315_OUT.dwg



21_20230327_PH-PA_
KlimaAktiv Bildungsein



22_20230331_KIGA
Europaplatz 3_HMP_Ei



23_20230331_KIGA
Europaplatz 3_HMP_M



24_20230331_KIGA
Europaplatz 3_HMP_O



25_23015_GB_2320
Schwechat, Europapla



26_E2304864_01I.pdf



27_05220.23.02_Sch
wechat_KiGa_k.pdf



28_Lageplan
Archaeologen Grabung



29_031_2023_BSK_Ki
Ga Europaplatz 3 Schw



30_031_2023_BSKP_
V1-0_20230324.pdf



31_0474_LP_S_revB.
dwg



32_0474_LP_S_revB.
pdf



33_9369_2020-01-14
_Teilungsplan.pdf



34_9369L010_ACAD.d
wg



35_Frauenfeld Neu
Widmung u Fundgebie



36_Lage mit Medien
A3 1500er.pdf



37_Luftbild
2000er.pdf



38_Luftbild Lage KIGA
Schwechat.pdf



39_SW Kanal und
Trinkwasser.pdf



40_50_001_Vorstatik
_Vorentw.pdf



41_20230405_HMP_B
eilagenverzeichnis_Scl



42_A.2_Teilnahmeant
rag.docx



43_A.3.1_Subunterne
hmererklärung.docx



44_A.3.2_Formblatt_
Referenzangaben.docx



45_A.3.3.1_Sprachglo
balskala.pdf



46_A.3.3_Formblatt_
Angaben zur SP Baule



47_A.3.4_Patronatser
klärung.docx



48_A.5_Angebotsfor
mular_1_Angebot.doc

 49_A.6.1_Subunterne hmererklärung.docx	 50_A.6.2. Formblatt_Angaben zu	 51_A.6.3.a Einheitspreisliste_KIGA	 52_A.6.3_Preisblatt_k orr HMP_steg.docx
 53_A.6.3_Preisblatt_L BO.docx	 54_A.6.4_Formblatt_ Kalkulationsgrundlager	 55_A.6.4_Formblatt_ Kalkulationsgrundlager	 56_A.6.5.a Beilage zum Qualitätsangebot
 57_A.6.5_Qualitätsan gebot.docx	 58_A.6.5_Qualitätsan gebot_LBO.docx	 59_A.6_Angebotsfor mular LBO.docx	 60_D1 20230403_Rahmenter
 61_E 20230330_Zahlungsplk	 62_Verfahrensverstän digung Schwechat_TU	 63_2023-03-27 Funktionelle Leistungsl	 64_Produktkatalog HKLSE_KIGA Schwech
 65_DeckengerÄxt.pdf	 66_R32 VRV technische Daten 12kV	 67_WandgerÄxt.pdf	 68_GOURMET_KÄ¼hl gerÄxt.pdf
 69_Ragus HSL 24 & HSL 100.pdf	 70_WG_Schwechat Neuer Kindergarten 8	 71_Einliniendiagram.p df	 72_HA0150-F-SP-DE- Technische Beschreib
 73_HA0153-F-SP-E10 -1100.pdf	 74_Verso CF 1300 U(AufwÄrmkÄ¼che).	 75_VERSO-RHP-20.pd f	 76_db-nemo-41-80-m -390-400-vorl.pdf
 77_SE_DS_Symo_Adv anced_EN.pdf	 78_Thermalia-dual-7 0.pdf	 79_Leistungsbedarf_K IGA Schwechat 2023-( 80_22022_KIGASC_EL E_VE_GR_0EG_A_202
 81_22022_KIGASC_EL E_VE_GR_1OG_A_202	 82_23002_KIGASC_EL E_VE_GR_GR_A_2023I	 83_23002_KIGASC_EL E_VE_SE_NSHV_A_20	 84_23002_KIGASC_H KLSE_VE_GR_DDS_A_
 85_Heizlast Ä-NORM EN 12831.pdf	 86_23002_KIGASC_H K_VE_SE_xx_A_20230	 87_23002_KIGASC_H KLS_VE_GR_0EG_A_2I	 88_23002_KIGASC_H KLS_VE_GR_1OG_A_2
 89_23002_KIGASC_H KLSE_VE_GR_DDS_A_			

Wechselrede:

keine

Abstimmungsergebnis:

Sämtliche Mitglieder des Gemeinderates stimmen für den Antrag.

479. Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, 4. Mai 2023

Punkt 16 der Tagesordnung

Abschluss eines Kooperationsvertrages mit der Radland GmbH (nextbike)

Antragsteller: **Stadtrat Jahn DI Simon**

SACHVERHALT

Die Vereinbarung betreffend unserer "nextbike-Station" am Concorde Businesspark aus dem Jahr 2015 ist ausgelaufen und es soll nunmehr ein neuer Kooperationsvertrag bis zum 31.12.2025 abgeschlossen werden.

Das jährliche Serviceentgelt beläuft sich auf € 537,60. brutto.

Für den Fall, dass während der Saison weniger als 100 Ausleihungen pro Station stattfinden, kommt zusätzlich eine Werbebuchung in der Höhe von in Summe € 1.310,40. brutto zu tragen.

Nach Vorberatung in den zuständigen Gemeinderatsausschüssen sowie im Stadtrat stelle ich zur Beschlussfassung durch den Gemeinderat folgenden

A n t r a g :

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Schwechat beschließt den Abschluss des beiliegenden, einen integrativen Bestandteil dieses Beschlusses bildenden, Kooperationsvertrag mit der Radland GmbH, 3100 St. Pölten.

Beilage:



Kooperationsvertrag
Radland.pdf

Wechselrede:

keine

Abstimmungsergebnis: Sämtliche Mitglieder des Gemeinderates stimmen für den Antrag.

479. Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, 4. Mai 2023

Punkt 17 der Tagesordnung

Thermische Gebäudesanierung MS Schmidgasse - Abschluss eines Fördervertrages mit der Kommunalkredit Public Consulting GmbH

Antragsteller: **Stadtrat Jahn DI Simon**

SACHVERHALT

Für die thermische Gebäudesanierung MS Schmidgasse wurde ein Förderungsantrag für die Zusicherung von Umweltfördermittel gestellt. Der Antrag wurde positiv beurteilt und es ist nunmehr ein Förderungsvertrag abzuschließen.

Die Förderung in der Höhe von maximal € 324.886,-- wird als Investitionskostenzuschuss ausbezahlt. Die förderbaren Investitionskosten belaufen sich auf € 3.603.551,--.

Nach Vorberatung in den zuständigen Gemeinderatsausschüssen sowie im Stadtrat stelle ich zur Beschlussfassung durch den Gemeinderat folgenden

A n t r a g :

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Schwechat beschließt den Abschluss des beiliegenden, einen integrativen Bestandteil dieses Beschlusses bildenden, Förderungsvertrages, Antragsnummer C310654, mit der Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie, vertreten durch die Kommunalkredit Public Consulting GmbH, Türkenstraße 9, 1090 Wien.

Beilage:



Fördervertrag
C310654.pdf

Wechselrede: keine

Abstimmungsergebnis: Sämtliche Mitglieder des Gemeinderates stimmen für den Antrag.

Punkt 18 der Tagesordnung

Ehbrustergasse 5, Lager Nr.VI - Befristete Mietvertragsverlängerung Manfred Kässer, Sport an Design

Antragsteller: Stadtrat Imre Anton

SACHVERHALT

Das befristete Mietverhältnis mit Herrn Manfred Kässer, Sport and Design hinsichtlich des Lagers Nr. VI in der Ehbrustergasse 5 läuft per 30.6.2023 aus. Nach Bekanntmachung der Unternehmensfortführung und der Bestätigung des angenommenen Sanierungsplanes wird um Weiternutzung des Lagers angesucht. Es soll vorerst eine Mietvertragsverlängerung vom 1.7.2023 - 30.6.2024 erfolgen.

Nach Vorberatung in den zuständigen Gemeinderatsausschüssen sowie im Stadtrat stelle ich zur Beschlussfassung durch den Gemeinderat folgenden

A n t r a g :

Der Gemeinderat beschließt die Mietvertragsverlängerung bis 30.6.2024 mit Herrn Manfred Kässer hinsichtlich des Lagers Nr. VI in Schwechat, Ehbrustergasse 5.

Beilage:



Konkursverfahren
Manfred Kässer.pdf

Wechselrede: STR DI Simon Jahn

Abstimmungsergebnis: Für den Antrag stimmen die Mitglieder der SPÖ, FPÖ, ÖVP, NEOS und GfS.

Folgende Mitglieder enthielten sich der Stimme:
Stadtrat Jahn DI Simon(GRÜNE), Stadtrat Pinka DI

Peter(GRÜNE), Gemeinderätin Vanek BSc MA Helga(GRÜNE),
Gemeinderat Waldhör Merlin(GRÜNE)

Der Antrag ist somit mit der erforderlichen Stimmenmehrheit
angenommen.

479. Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, 4. Mai 2023

Punkt 19 der Tagesordnung

Bestellung eines Gemeindevertreters in den Abfallwirtschaftsverband

Antragsteller: **Gemeinderätin Fälbl-Holzapfel Susanne**

SACHVERHALT

Gemäß § 8 (1) des NÖ Gemeindeverbandsgesetzes vertritt die Bürgermeisterin die Gemein-de in Verbandsversammlungen, kann sich jedoch dort vertreten lassen, wobei die Vertreter über ihren Vorschlag vom Gemeinderat zu bestellen sind.

Ich stelle daher zur Beschlussfassung durch den Gemeinderat folgenden

A n t r a g :

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Schwechat bestellt
Frau GR Angelika Frauenberger
als Vertreterin der Bürgermeisterin in den Abfallwirtschaftsverband (AWS).

Wechselrede: GR Ing. Angelika Frauenberger

Abstimmungsergebnis: Sämtliche Mitglieder des Gemeinderates stimmen für den Antrag.

479. Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, 4. Mai 2023

Punkt 20 der Tagesordnung

Nachbesetzung der Disziplinarkommission

Antragsteller: **Gemeinderätin Scharinger Monika**

SACHVERHALT

Gemäß § 120 Abs. 8 der NÖ Gemeindebeamtendienstordnung (GBDO), LGBl. 2400 i.d.g.F., hat jede Gemeinde vier Gemeinderatsmitglieder für die Bestellung als Mitglieder der Disziplinarkommission bei der BH Bruck/Leitha vorzuschlagen. Nach den Grundsätzen des Verhältniswahlrechtes stehen davon der SPÖ 3 Vorschläge, sowie den GRÜNEN 1 Vorschlag zu. Durch den Mandatsverzicht von Herrn David Stockinger ist eine Nachbesetzung erforderlich geworden.

Ich stelle daher zur Beschlussfassung durch den Gemeinderat folgenden

A n t r a g :

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Schwechat beschließt, folgende Gemeinderätin als Mitglied in der Disziplinarkommission vorzuschlagen:
Frau STR Inna Mlada

Wechselrede: keine

Abstimmungsergebnis: Sämtliche Mitglieder des Gemeinderates stimmen für den Antrag.

